

## **Pressemitteilung**

### **Kreissparkasse Heilbronn verleiht Heilbronner Bürgerpreis 2022 unter dem Motto „Aktiv vor Ort – für eine lebendige Gesellschaft“**

Zum 8. Mal gesellschaftliches Engagement in der Region gewürdigt:  
Öffentlicher Festakt „Unter der Pyramide“ in der Kreissparkasse  
Heilbronn mit Comedian Johannes Flöck

Heilbronn, 24. März 2023

**Der Heilbronner Bürgerpreis der Kreissparkasse Heilbronn in Höhe von 12.500 Euro geht in diesem Jahr an vier Preisträger. Ausgezeichnet wurden erneut Personen, Vereine und Initiativen aus Stadt- und Landkreis Heilbronn, die sich in ihrem Lebensumfeld aktiv für eine lebendige Gesellschaft und damit eine lebenswerte Zukunft einsetzen. Außerdem wurde der Ehrenamtspreis 2022 vergeben, der sich an aktive und ehemalige Mitarbeiter des Instituts richtet. Die feierliche Preisverleihung „Unter der Pyramide“ in der Kreissparkasse Heilbronn fand am Freitag, 24. März, statt und wurde von Comedian Johannes Flöck moderiert.**

Der Malteser Hilfsdienst e.V. Kinder- und Jugendhospizdienst, der Jugendfarmverein Neckarsulm e.V., die inklusiv betreute Spielgruppe Knirpse und die Wandernden Bildungsbäume e.V. werden mit dem Heilbronner Bürgerpreis 2022 der Kreissparkasse Heilbronn ausgezeichnet. Bereits zum achten Mal in Folge würdigt das größte Kreditinstitut im Stadt- und Landkreis Heilbronn damit ehrenamtliches Engagement in der Region. „Die Stärke einer Gesellschaft zeigt sich auch darin, dass es engagierte Bürgerinnen und Bürger gibt, die sich sinnstiftend für das Gemeinwohl einbringen“, betont Ralf Peter Beitner, Vorsitzender des Vorstands der

Kreissparkasse Heilbronn. „So vielfältig ihr Einsatz auch ist, eines haben alle ehrenamtlich Tätigen gemeinsam: Sie unterstützen Menschen in unterschiedlichsten Situationen und bereichern das Zusammenleben und den Zusammenhalt. Ehrenamt ist gelebte Demokratie – Frauen und Männer übernehmen Verantwortung und sind aktive Gestalter in ihrem Umfeld. Diesen Idealismus fördern wir mit unserem Heilbronner Bürgerpreis“, so der Sparkassen-Chef weiter. Der Heilbronner Bürgerpreis ist in diesem Jahr mit 12.500 Euro dotiert – die Jury hat das ursprünglich ausgelobte Preisgeld von 10.000 Euro erhöht, um die gemeinnützigen Projekte adäquat zu unterstützen. Insgesamt 39 Bewerbungen gingen ein.

Der Jury, die die Gewinner kürte, gehörten neben Ralf Peter Beitner Neckarsulms Oberbürgermeister Steffen Hertwig, Eppingens Oberbürgermeister Klaus Holaschke sowie Nico Weinmann, Mitglied des baden-württembergischen Landtages, an. Sie waren zugleich die Laudatoren beim Festakt: So stellte Klaus Holaschke den Malteser Hilfsdienst e.V. Kinder- und Jugendhospizdienst vor. Ralf Peter Beitner würdigte den Jugendfarmverein Neckarsulm e.V., Nico Weinmann die inklusiv betreute Spielgruppe Knirpse und Steffen Hertwig die Wandernde Bildungsbäume e.V. Die Preisträger wurden erst am Abend bekannt gegeben, entsprechend groß war die Spannung. Comedian Johannes Flöck, unter anderem bekannt aus dem Pro 7 Quatsch Comedy Club, führte durch das Programm und sorgte für beste Unterhaltung.

Die Preisträger im Überblick:

**5.000 Euro für den Malteser Hilfsdienst e.V., Kinder- und Jugendhospizdienst**

Der Malteser Hilfsdienst sieht Sterben, Tod und Trauer als Teil des Lebens und möchte das auch in der Öffentlichkeit präsent machen. Die Aufgabe des Dienstes ist es, Familien mit Kindern, die unter einer fortschreitenden oder Lebenszeit verkürzenden Krankheit leiden, zu unterstützen. Alle Angebote sind für die Familien kostenfrei und unabhängig von Nationalität, Konfessions- und Religionszugehörigkeit. Den Kinder- und Jugendhospizdienst gibt es seit 13 Jahren. Zurzeit sind 27 ehrenamtliche Familienbegleiterinnen und -begleiter bei 23 Familien im Einsatz. Wöchentlich sind die Ehrenamtlichen für ca. 3 Stunden bei den Kindern oder Jugendlichen zu Hause und begleiten diese ein Stück auf ihrem Lebensweg. Das kann durchaus mehrere Jahre sein. Die Ehrenamtlichen sind bei den Familien vor Ort und helfen während der Erkrankung eines Kindes oder eines Elternteils, und bleiben auch nach dem Tod für rund ein Jahr an der Seite der Kinder oder Jugendlichen. Sie helfen den Betroffenen nach dem Versterben eines lieben Angehörigen wieder einen guten Start im Kindergarten oder in der Schule zu finden und beraten die Schulen. Außerdem hält der Verein Vorträge zu diesen Themen, organisiert Gottesdienste, zeigt Kinofilme und geht in Schulklassen. Seit 2022 findet zudem monatlich eine Trauergruppe für jung Verwitwete mit Kindern statt. Vier ausgebildete Trauerbegleiter leiten die geschlossene Trauergruppe ehrenamtlich. Ziel des Vereins ist es, neue ehrenamtliche Familienbegleiterinnen und -begleiter auszubilden und das Angebot der Trauerbegleitung auszubauen.

### **2.500 Euro für den Jugendfarmverein Neckarsulm e.V.:**

Die Jugendfarm ist ein betreuter Abenteuerspielplatz mit Tieren für Kinder und Jugendliche aus allen Gesellschaftsschichten. Auf dem Gelände leben 8 Ponys, ein Lama, 5 Ziegen, 5 Schafe und es gibt einen

Kleintierbereich mit Hasen, Meerschweinchen und zwei Katzen. Den Ehrenamtlichen ist es wichtig, Tieren ein artgerechtes Zuhause und eine gute Versorgung zu ermöglichen. Die Tiere dürfen auf der Farm alt werden und bekommen die notwendige Betreuung. Die Liebe zu den Tieren verbindet die Kinder mit den Betreuern. Gemeinsam werden die anfallenden Aufgaben wie Misten der Ställe sowie das Füttern und Pflegen der Tiere erledigt. Die Kinder lernen Verantwortung zu übernehmen und schulen ihre Sozialkompetenz. Die Jugendfarm ist ein Ort, an dem Freundschaften entstehen, Toleranz und Wertschätzung gelebt werden, der viel Raum für Kreativität bietet und auch Mut und Geschick fordert. Und das an drei Nachmittagen pro Woche das ganze Jahr über. Zusätzlich finden einmal im Jahr Farmfreizeiten statt und der Verein nimmt am städtischen Kinderferienprogramm teil. Gerade nach den Entbehrungen während der Corona-Pandemie ist es den Betreuern wichtig, Kindern einen Ort des Wohl- und Sicherfühlens und der Geborgenheit in einer Gemeinschaft zu bieten. Außerdem wollen sie die Kinder in Zeiten von Internet, Handy und sozialen Medien anleiten, in die Natur zu gehen, miteinander zu agieren und zu sprechen. Der Jugendfarmverein wurde 1973 gegründet. Im Jahr 2018 wurde der jetzige Vorstand gewählt, der aus ehemaligen Farmkindern besteht. Mittlerweile sind drei Generationen aktiv am Farmleben beteiligt. Dieses Jahr feiert der Verein sein 50-jähriges Jubiläum.

#### **2.500 Euro für die inklusiv betreute Spielgruppe Knirpse:**

Die inklusiv betreute Spielgruppe Knirpse im Bildungspark Heilbronn gibt es seit dem Jahr 2020, sie hat 20 Plätze, die stets alle belegt sind. Die Spielgruppe ist für Eltern und Kinder mit Teilhabebeeinträchtigung ein Ort, um Kraft zu tanken. Eltern mit

einem behinderten Kind stehen im Alltag vor Herausforderungen: Viele wissen zunächst nicht, wo sie Hilfe oder Ansprechpartner finden, welche Fördermöglichkeiten, Therapien oder Unterstützungssysteme es gibt. Ihnen fehlt der Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten.

Eltern mit gesunden Kindern finden dies meist in Krabbel- oder Spielgruppen. Dort fühlen sich Eltern mit behinderten Kindern aber oft nicht „richtig“ aufgehoben bzw. sie können auf Grund der Behinderung nicht in eine gewöhnliche Spielgruppe gehen. Sie brauchen einen Rahmen, der auf sie und die Bedürfnisse ihrer Kinder abgestimmt ist. In der Spielgruppe Knirpse können die Kinder und Eltern erst einmal „nur da sein“. Es wird ein Freispiel angeboten, aber auch Sing- und Bewegungsspiele finden statt. Außerdem gibt es Kaffeerunden, um den Austausch zwischen den Eltern zu fördern. Die Spielgruppe hat schon einigen Eltern geholfen, ihren Kindern trotz deren Beeinträchtigung eine soziale Interaktion mit anderen Kindern zu ermöglichen. Gerade die Kleinsten kannten durch Corona kaum Kontakte zu anderen Kindern. In der Spielgruppe konnten sich die Kinder an Gruppensituationen und andere Kinder gewöhnen und die Übergangszeit zwischen Krippe und Kita wurde erleichtert.

#### **2.500 Euro für die Wandernden Bildungsbäume e.V.:**

Der Verein der Wandernden Bildungsbäume leistet seit 2022 nachhaltige Bildungsarbeit und sensibilisiert Kinder sowie Jugendliche für ökologische Zusammenhänge exemplarisch am Objekt Baum. Jede Woche sind dafür vier Bäume (eine Quitte, ein Feldahorn, eine Maulbeere und eine Steineiche) in dafür hergestellten Holzwagen von Schule zu Schule gewandert. Dort standen sie eine Woche lang an zentraler Stelle auf dem Pausenhof. Parallel dazu fanden Unterrichtsbesuche in den Grund- und weiterführenden

Schulen in den Fächern Biologie und Erdkunde statt. Dabei wurde die Wirkung von Grünflächen und Parkanlagen auf das Stadtklima dargestellt. An jeder Schule gab es eine Patenschaftsklasse, die die Bäume betreut und sich um die Bewässerung gekümmert hat, bis die Bäume an die nächste Schule weitergegeben wurden. Bis zum Sommer 2022 wurden neun Schulen in Heilbronn besucht und 650 Schüler erreicht. Im Herbst wurden drei der Bäume am Theodor-Heuss-Gymnasium Heilbronn gepflanzt, der vierte am Justinus-Kerner-Gymnasium. Die Baumpflanzungen wurden von Schülern begleitet. Der Verein möchte sein Engagement ausbauen und fester Bestandteil der Heilbronner Schulen in der Umweltbildung werden. Außerdem möchte man Grünanlagen um Info-Tafeln ergänzen und Führungen anbieten, um die Bürger noch mehr für das wichtige Stadtgrün zu sensibilisieren. Unterstützt wird der Verein von der Baumschule Schimmele, die die Bäume zur Verfügung gestellt hat sowie von der Firma Holz Hauff, die das Holz für die Wagen zugeschnitten und gespendet hat. Die Tischlerlehrlinge der Maybachschule haben die Wagen gebaut.

Auch das ehrenamtliche Engagement ihrer aktiven und ehemaligen Mitarbeiter würdigte die Kreissparkasse Heilbronn erneut mit dem Ehrenamtspreis, der ebenfalls an diesem Abend verliehen wurde. Dabei gingen 5.000 Euro an Martin Bless für den Verein Lichtblick TAK e.V., 3.000 Euro an Julia Roth für den EC Eppingen und 2.000 Euro an Hans Hambücher für die Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“.

Zu den Preisträgern:

**Martin Bless:** Der Verein Lichtblick TAK e.V. unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, ihren individuellen Trauerweg zu finden. In den

Gruppenstunden begegnen sie anderen, die auch um einen nahestehenden Menschen trauern. Beim Erinnern und Erzählen, beim Zuhören und kreativen Arbeiten, bei Musik und Bewegung erfahren die Kinder und Jugendlichen, dass jeder Mensch seine Trauer ganz individuell ausdrücken kann. In seiner Funktion als Kassierer ist Martin Bless seit 2013 für die Kassenführung, die Akquise von Spenden sowie für Impulse zur Entwicklung des Vereins zuständig. Das Preisgeld wird für die Renovierung der Gruppenräume in Heilbronn und Künzelsau verwendet sowie für die Anschaffung weiterer Therapiematerialien wie z.B. Bücher, Spielzeug, Bastelsachen und Musikinstrumente.

**Julia Roth:** Seit 2020 engagiert sich Julia Roth im EC Eppingen – der Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde in Eppingen. Hierzu gehört jeden Sommer die Teilnahme als Mitarbeiterin beim „Teencamp“, aber auch die wöchentliche Betreuung der Jugendlichen. Jeden Dienstag von 19 bis 20.30 Uhr ist „Teenstag“ im ev. Gemeindehaus in Eppingen. Eingeladen sind alle Jugendlichen zwischen 12 und 15 Jahren. Jeweils eine halbe Stunde vor und nach dem offiziellen Programm haben sie dort freie Zeit zum Spielen und Austauschen. Ansonsten stehen Singen, Spiel und Spaß, inspirierende Andachten, Essen, Tischkicken, Wii zocken, Spikeball und vieles mehr an. Das Preisgeld kommt der Jugendarbeit des EC Eppingen zugute. In Zukunft sollen auch Freizeiten mit Übernachtungen angeboten werden. Dazu soll der Jugendraum renoviert und Duschkmöglichkeiten im Gemeindehaus geschaffen werden.

**Hans Hambücher:** Seit November 2009 ist der frühere Sparkassenchef Vorstand bei der Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“. Die Stiftung finanziert dauerhaft zahlreiche Projekte zu Gunsten der Heilbronner

Kinderklinik, wie zum Beispiel die Klinikclowns, die Kunst- und Musiktherapie, die Sozialmedizinische Familiennachsorge sowie medizinische Geräte. Allein für diese Projekte benötigt die Stiftung im Jahr rund 500.000 Euro. Darüber hinaus fördert die Stiftung zahlreiche Einzelprojekte, die den kleinen Helden zu Gute kommen. Die neueste Anschaffung, die über die Stiftung finanziert werden soll, ist eine Boulderwand für die Kinderklinik, die rund 9.000 Euro kosten wird. Das Klettern ist zum einen Spiel und Spaß und eine willkommene Abwechslung für die kleinen Patienten. Besonders wichtig ist aber der therapeutische Nutzen im ergotherapeutischen und physiotherapeutischen Bereich. Gerade bei den jugendlichen Patienten ist das Bouldern eine Methode, um neben den körperlichen Vorteilen auch Motivation und Selbstvertrauen zu stärken. Das Preisgeld wird für diese wichtige Anschaffung einen Beitrag leisten.

Für weitere Informationen:

**Joachim Schmutz**

**Pressesprecher**

Kreissparkasse Heilbronn

Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn

Telefon 07131 / 638 10102

E-Mail: joachim.schmutz@ksk-hn.de

**Isabell Grosser**

**Stv. Pressesprecherin**

Kreissparkasse Heilbronn

Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn

Telefon 07131 / 638 10821

E-Mail: isabell.grosser@ksk-hn.de